

Datenschutzerklärung GKB TWINT.

Diese Datenschutzerklärung ist ein Auszug aus den Ziffern 11, 12, 13 und 14 der «Nutzungsbedingungen für die GKB TWINT App (Ausgabe April 2025)»; nachfolgend als «Nutzungsbedingungen» bezeichnet. Sie dient zu Ihrer Orientierung über wichtige Aspekte der Verwendung Ihrer Daten. Zusätzlich erhalten Sie Informationen über das nicht personenbezogene Tracking in der GKB TWINT App. Begriffe in dieser Datenschutzerklärung haben dieselbe Bedeutung, wie sie ihnen in den Nutzungsbedingungen zugewiesen wurde. Im Fall von Widersprüchen zwischen dieser Datenschutzerklärung und den Nutzungsbedingungen haben die letztgenannten Vorrang.

1. Verwendung von Daten und Entbindung vom Bankgeheimnis – Grundfunktionalität (Zahlungsfunktionen)

1.1 Geltungsbereich

Die GKB untersteht hinsichtlich der Beschaffung, Bearbeitung und Nutzung der Personendaten ihrer Kunden der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung (insbesondere Bundesgesetz über den Datenschutz, DSG, und Verordnung über den Datenschutz, DSV).

1.2 Voraussetzungen für den Einsatz der GKB TWINT App

Damit die TWINT AG Zahlungen des Kunden verarbeiten und Mehrwertleistungen bereitstellen kann, muss der Kunde nach der Registration in der GKB TWINT App auch im TWINT System erfasst werden. Zu diesem Zweck gibt die GKB der TWINT AG Stammdaten des Kunden (insbesondere Name, Vorname, Geburtstag, Adresse, Land, Telefonnummer Spracheinstellungen) weiter.

1.3 Zahlen mit der GKB TWINT App

In dem von der TWINT AG betriebenen TWINT System werden folgende Daten erfasst: der Totalbetrag des Einkaufs, der Zeitpunkt des Einkaufs, der Standort des POS, an welchem die Zahlung getätigt wird. Die TWINT AG erhält keine Angaben über den Inhalt des Warenkorbs, es sei denn, die Übergabe ist gemäss Ziffer 12.1 der Nutzungsbedingungen geregelt. Die GKB erhält keine Daten zum Inhalt des Warenkorbes. Die GKB und die TWINT AG geben ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden keine Personendaten an den involvierten Händler und / oder an Dritte weiter, es sei denn, die Übergabe ist in den Nutzungsbedingungen (so insbesondere in Ziffer 11.2, 11.8, 12.1, 12.3) ausdrücklich vorgesehen.

Im Falle einer Beanstandung des Kunden gilt die Beanstandung als Ermächtigung, sämtliche mit der beanstandeten Transaktion in Verbindung stehenden Informationen des Kunden an die TWINT AG sowie an weitere beteiligte Institute weiterzuleiten, soweit dies zur Abklärung des Sachverhaltes dienlich ist.

1.4 Sammlung und Nutzung von Daten

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die GKB die ihr in Zusammenhang mit der Nutzung von TWINT übermittelten oder bei ihr entstehenden Daten des Kunden, insbesondere auch solche aus Drittquellen (z.B. Personendaten, Bewegungsdaten, Transaktionsdaten und Geräteinformationen), zu folgenden Zwecken bearbeiten kann:

- Um die GKB TWINT App bereitzustellen und zu verbessern.
- Marketing für Bankprodukte und -dienstleistungen: Die Daten werden mit Blick auf die Bedürfnisse, Wünsche und Präferenzen des Kunden ausgewertet mit Bezug auf Produkte und Dienstleistungen in den typischen Bereichen einer Universalbank (Konto- und Zahlungsverkehr, Kredit- und Anlagegeschäft). Gestützt darauf kann die GKB den Kunden in den genannten Bereichen noch gezielter mit für ihn sinn- vollen oder notwendigen Informationen, Werbekampagnen und massgeschneiderten Lösungsvorschlägen bedienen und ihn noch gezielter umfassend betreuen und beraten.
- Marketing für weitere Produkte und Dienstleistungen (ausserhalb der Bankenbranche, z.B. von Sponsoring-Partnern der GKB): Die GKB kann Daten des Kunden, insbesondere Bewegungsdaten, analysieren und daraus Profile, insbesondere Bewegungsprofile, des Kunden erstellen. Gestützt darauf kann die GKB den Kunden über Anbieter von vom Kunden möglicherweise gewünschten weiteren Produkten und Dienstleistungen (ausserhalb der Bankenbranche) informieren, welche in den Regionen, in welchen sich der Kunde aufhält, als Kunde der GKB vergünstigt erhältlich sind.
- Zur Personalisierung von Mobile-Marketing-Kampagnen (vgl. Ziffer 7.1 der Nutzungsbedingungen): Die GKB kann dazu Transaktionsdaten zu Marketing- und Werbezwecken auswerten und somit das Nutzungsverhalten des Kunden analysieren. Dazu gehören Daten und Informationen zum Händler (insbesondere Firma, Branchenkategorie, Standort), zum Zeitpunkt, zur Art und zum Betrag der mit der GKB TWINT App getätigten Transaktionen. Zudem wird erfasst und ausgewertet, welche Angebote der Kunde in der GKB TWINT App anschaut, aktiviert und einlöst. Die GKB hat keine Einsicht in den Inhalt des Warenkorbes des Kunden und wertet solche Daten entsprechend auch nicht aus.

Die Personalisierung besteht darin, dass der Kunde aufgrund der Analyse einem oder mehreren Kundensegmenten zugewiesen wird und dem Kunden Mobile-Marketing-Kampagnen angezeigt werden, die ihn bzw. das Kundensegment möglicherweise interessieren könnten. Auch bei Drittanbieterkampagnen werden ohne ausdrückliche Zustimmung keine Personendaten an involvierte Händler und / oder Dritte weitergegeben (vgl. Ziffer 12.2 der Nutzungsbedingungen).

Die TWINT AG sammelt und nutzt Daten für die Bereitstellung und Verbesserung des TWINT Systems. Dabei handelt es sich einerseits um Daten, auf welche die GKB TWINT App gemäss den Einstellungen des Kunden auf dem mobilen Gerät zugreifen darf (z.B. Empfang von BLE-Signalen, Geo-Location etc.), andererseits um technische Daten und Informationen, welche im Rahmen des Einsatzes der GKB TWINT App anfallen.

Die TWINT AG gibt diese Personendaten ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden in der GKB TWINT App nie an Händler und / oder Dritte weiter, sondern verwendet sie ausschliesslich für die Bereitstellung und Verbesserung des eigenen Service.

1.5 Mitteilungen

Die Übermittlung von SMS, E-Mails und Push-Benachrichtigungen erfolgt unverschlüsselt und beinhaltet u.a. die folgenden Risiken: Die Daten können durch Drittpersonen abgefangen und eingesehen werden. Dabei ist die GKB als Absenderin ersichtlich. Dies erlaubt der Drittperson, Ihre Beziehungen zur GKB zu erkennen. Der Kunde entbindet die GKB entsprechend in diesem Umfang von der Pflicht zur Wahrung des Bankgeheimnisses. Für den Versand von Push-Benachrichtigungen sendet die GKB Mitteilungen an einen Mitteilungsserver, welcher durch den Anbieter (z.B. Apple, Google) des auf dem mobilen Gerät installierten Betriebssystems betrieben wird.

Damit gelangen Daten des Kunden auf Server in den USA und unterliegen nicht mehr der schweizerischen Gesetzgebung, insbesondere nicht mehr den strengen Regeln des Schweizer Datenschutzrechts und des Bankkundengeheimnisses.

1.6 Ausschluss von Gewährleistung und Haftung

Die GKB wendet bei der Anzeige und Übermittlung der von ihr im Rahmen der GKB TWINT App übermittelten Daten, Informationen, Mitteilungen etc. die geschäftsbliche Sorgfalt an. Jede weitergehende Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angezeigten bzw. übermittelten Daten schliesst die GKB aus.

Die GKB schliesst jede Gewährleistung und Haftung aus für die Fehlerfreiheit der Software, für deren Einsetzbarkeit auf anderen als den für den Einsatz der GKB TWINT App empfohlenen Betriebssystemen sowie der vom Kunden beigezogenen Netz- oder Systembetreiber. Im Fall von festgestellten Mängeln der Software hat der Kunde den Zugriff auf die Informationen und Funktionen umgehend zu unterlassen und die GKB zu informieren.

In denjenigen Bereichen, in welchen die GKB für die Erbringung ihrer Leistungen mit geschäftsblicher Sorgfalt einsteht, haftet sie grundsätzlich nur für direkte und unmittelbare Schäden des Kunden. Ausgeschlossen ist die Haftung für indirekte oder mittelbare Schäden des Kunden.

1.7 Beizug Dritter

Der Kunde ist ausdrücklich damit einverstanden, dass die GKB und die TWINT AG zur Erbringung ihrer Dienstleistungen Dritte (z.B. Payment Service Provider / technischer Support) im In- und Ausland beiziehen (Outsourcing) dürfen und dass dabei Kundendaten, soweit erforderlich, weitergegeben werden können. Die GKB und die TWINT AG sind zu einer sorgfältigen Auswahl, Instruktion und Kontrolle der Dienstleister verpflichtet.

Der Dritte darf die Daten ausschliesslich gemäss den Nutzungsbedingungen im Auftrag der GKB oder der TWINT AG verwenden. Eine Verwendung der Daten zu eigenen Zwecken des Dritten ist untersagt.

Die GKB trägt gegenüber dem Kunden die Verantwortung für die datenschutzkonforme Bearbeitung der Daten.

1.8 Aufbewahrung und Löschung

Die bei der GKB gespeicherten personenbezogenen Daten des Kunden werden – soweit technisch möglich – 10 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung gelöscht bzw. anonymisiert. Das Löschen der GKB TWINT App auf dem mobilen Gerät des Kunden führt nicht zu einer automatischen Löschung der personenbezogenen Daten bei der GKB.

Verzichtet der Kunde nachträglich auf personalisierte Kampagnen (Opt-out), werden 6 Monate nach dem Opt-out alle aktivierten Coupons, Stempelkarten und weiteren Kampagnen im TWINT System unwiderruflich gelöscht bzw. anonymisiert und der Kunde kann von den damit allfällig verbundenen Vergünstigungen und Vorteilen nicht mehr profitieren.

Ausgenommen von den Bestimmungen dieser Ziffer sind Daten, die zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten von der GKB länger aufbewahrt werden müssen.

1.9 Auskunfts- und Informationsrecht

Ihre Fragen im Zusammenhang mit Datenschutz können Sie an folgende Fachstelle richten: Graubündner Kantonalbank, Datenschutz, Postfach, 7001 Chur.

2. Verwendung von Daten – Funktion «Mehrwertleistungen»

2.1 Einlösung von Mobile-Marketing-Kampagnen

Die Einlösung von Mobile-Marketing-Kampagnen (z.B. Coupons) erfolgt entweder im System des Händlers oder im TWINT System.

Bei der Einlösung von Mobile-Marketing-Kampagnen im System des Händlers übergibt die TWINT AG dem Händler die Identifikationsnummer der Mobile-Marketing-Kampagne. Der Händler berechnet den allfälligen Rabatt oder sonstigen Vorteil für den Kunden.

Bei der Einlösung von Mobile-Marketing-Kampagnen im TWINT System wird der allfällige Rabatt oder sonstige Vorteil im TWINT System berechnet und – wo für die Vorteilsgewährung notwendig – dem Händler übermittelt, damit dieser den Vorteil in seinem System weiterverarbeiten kann (z.B. Abzug eines Rabatts).

Ob der Händler weitere Daten an die TWINT AG übergibt (beispielsweise Informationen zur Einlösung von Mobile-Marketing-Kampagnen, die vorgängig von der TWINT AG an den Händler übermittelt wurden, oder Warenkorbdetails eines Einkaufes, auf deren Basis Mobile-Marketing-Kampagnen im TWINT System eingelöst werden können), regelt sich einzig nach dem Vertragsverhältnis zwischen dem Händler und dem Kunden. Der Händler ist für die vertragskonforme Bearbeitung der Kundendaten und für das Einholen der notwendigen Einwilligungen verantwortlich.

2.2 Personalisierte Mobile-Marketing-Kampagnen

Um dem Kunden personalisierte Mobile-Marketing-Kampagnen in der GKB TWINT App anzeigen zu können, werden die Zahlungsdaten des Kunden analysiert und zur Personalisierung der Ausspielungen ausgewertet.

Für die Personalisierung werden folgende Informationen und Daten verwendet: Firma des Händlers, Branchenkategorie des Händlers, Standort des Händlers, Zeit und Datum der Zahlung, Höhe des Betrags, Art der Zahlung (z.B. im Online-Shop oder im Laden). Zudem wird erfasst und ausgewertet, welche Angebote der Kunde in der GKB TWINT App anschaut, aktiviert und einlöst. Die GKB hat aber keine Einsichtsmöglichkeit in den Inhalt des Warenkorbes des Kunden und wertet solche Daten entsprechend auch nicht aus.

Mit dem Opt-in (Einverständnis) nimmt der Kunde auch ausdrücklich zur Kenntnis, dass die GKB weitere Daten des Kunden zusammen mit den Zahlungsdaten für personalisierte Mobile-Marketing-Kampagnen sammeln, auswerten und weiterverwenden kann. Es werden folgende Personendaten des Kunden zu diesem Zweck zusätzlich bearbeitet: Geschlecht, Geburtsdatum und Postleitzahl.

Dieses Opt-in kann er auf ausdrückliche Nachfrage zum Zeitpunkt der Installation der GKB TWINT App und / oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Anpassung der Einstellungen in der GKB TWINT App abgeben bzw. widerrufen (Opt-out).

Auch im Falle eines Opt-in des Kunden geben die GKB und die TWINT AG keine Personendaten der Kunden an involvierte Händler und / oder Dritte weiter, sofern der Kunde einer solchen Weitergabe in der GKB TWINT App nicht ausdrücklich zustimmt. Die involvierten Händler erhalten ohne eine solche Zustimmung lediglich Zugang zu anonymisierten Daten.

Dem Kunden kann weiter die Möglichkeit geboten werden, einer Zustellung personalisierter Mobile-Marketing-Kampagnen von Drittanbietern per E-Mail ausdrücklich zuzustimmen.

2.3 Hinterlegung von Sichtkarten

Wenn in der GKB TWINT App eine Sichtkarte hinterlegt ist und mit der GKB TWINT App bezahlt wird und der Kunde durch den Einsatz der Sichtkarte einen allfälligen Vorteil erlangt (Punkte, Rabatt etc.), erhält der Herausgeber der Sichtkarte oder ein von ihm rechtmässig beigezogener Dritter dieselben Daten, wie wenn der Kunde die Sichtkarte physisch vorzeigen würde. Die TWINT AG übermittelt dem Händler oder mit ihm verbundenen Dritten die Identifikationsnummer der Sichtkarte und abhängig von der eingesetzten Sichtkarte auch Basisdaten zur Transaktion wie Zeitstempel, Betrag und allfällige für den Einsatz der Sichtkarte gewährte Rabatte oder Punkte. Die Verwendung dieser Daten durch den im konkreten Fall involvierten Händler richtet sich ausschliesslich nach dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Händler bzw. dem mit dem Händler verbundenen Dritten.

Die Personendaten, welche für die Anzeige oder Übermittlung der Sichtdaten bearbeitet werden, werden gelöscht, wenn der Kunde die Sichtkarte in der GKB TWINT App entfernt.

2.4 Partner-Funktionen

Der Kunde kann in der GKB TWINT App direkt Waren und Dienstleistungen (z.B. «SuperDeals» oder digitale Gutscheine) erwerben oder anderweitige Angebote

(z.B. Parkieren oder Bezug von Bargeld) nutzen (vgl. Ziffer 7.3 der Nutzungsbedingungen). Für diese Angebote gelten Bestimmungen und Datenschutzerklärungen, die im jeweiligen Angebot erwähnt und aufgeführt werden.

3. Google Firebase

Die GKB und die TWINT AG nutzen in der GKB TWINT App das Google Firebase Software Development Kit (SDK) der Google Inc. («Google») oder vergleichbare Lösungen, um das Nutzerverhalten in der App zu analysieren mit dem Ziel, die GKB TWINT App fortlaufend zu optimieren und auf die Bedürfnisse der Kunden auszurichten. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Sammlung und Übermittlung von Nutzungsdaten an Google in der GKB TWINT App in den Einstellungen jederzeit auszuschalten.

Die durch das SDK gesammelten Informationen über die Benutzung der GKB TWINT App werden anonymisiert an Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Das beinhaltet insbesondere folgende Informationen:

- Analytics-ID (Zufallswert, anhand dessen die TWINT AG den Kunden identifizieren kann);
- Client ID (Zufallswert, welcher das verwendete Gerät identifiziert und es Google erlaubt, gesendete Events in eine Gerätesitzung zusammenzufassen), der jedoch keine Rückschlüsse auf das Gerät des Kunden erlaubt;
- Kennzahlen des Geräts (Marke, Typ, Bildschirm, Speicher);
- Informationen über die Plattform (z.B. iOS und Android-Version);
- Version der installierten GKB TWINT App;
- Allenfalls Typ und Version des benutzten Internetbrowsers;
- die IP-Adresse des zugreifenden Rechners (gekürzt, damit eine Zuordnung zum konkreten Nutzer nicht mehr möglich ist).

Diese Daten werden von Google ausgewertet, um Reports über die Nutzung der GKB TWINT App zu erstellen und um weitere mit der Nutzung der GKB TWINT App verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Der Kunde ist sich bewusst, dass Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen wird, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall die IP-Adresse des Kunden mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Die IP-Adressen werden anonymisiert, sodass eine Zuordnung zum Kunden nicht möglich ist.

4. Microsoft App Center

Die TWINT AG nutzt in der GKB TWINT App das App Center Software Development Kit (SDK) der Microsoft Corporation («Microsoft»), um Absturzberichte zu übermitteln mit dem Ziel, die GKB TWINT App fortlaufend zu verbessern. Die durch das SDK gesammelten Informationen über den Absturz der TWINT App werden an Server von Microsoft in den USA übertragen und dort gespeichert. Diese Daten werden von Microsoft ausgewertet, um Absturzberichte zu erstellen und um weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Analyse von Fehlermeldungen der GKB TWINT App bereitzustellen. Der Kunde ist sich bewusst, dass Microsoft diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen wird, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Microsoft verarbeiten. Detaillierte Informationen die Art der Daten und deren Verwendung finden sie in der Microsoft Datenschutzerklärung unter dem folgenden Link: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Version 4.0 (Stand: 01.04.2025)